Lageplan



Die Bibliothek ist innert weniger Minuten zu Fuss via der Dorfstrasse/Kirchgasse zu erreichen.

Parkmöglichkeiten sind im Parkhaus «Dorfplatz», «Migros & Coop» und entlang der General-Wille-Strasse gegeben. In der Kirchgasse selbst sind nur sehr wenige Parkplätze verfügbar (Blaue Zone).

Stand September 2026

Pro Senectute Kanton Zürich
Ortsvertretung Meilen

Binzigerstrasse 56
8707 Uetikon am See

Telefon 079 431 34 50

prosenectute_meilen
ov.meilen@pszh.ch
www.pszh.ch

Spendenkonto IBAN
CH95 0900 0000 8007 9784 4



Ein lebendiges Zeitbild in Zeiten des «Kalten Krieges»

Was: Performative Lesung mit historischem Bildmaterial des Ehepaars Findeisen als Zeitzeugen für das Leben in der DDR beziehungsweise in der Schweiz während des Höhepunktes des «Kalten Krieges». Eine berührende, sehr persönliche Geschichte.

Wann: Montag, 16. November 2026
14:15 Uhr (bis ca. 16:30 Uhr)

Wo: Gemeindebibliothek
Kirchgasse 50, 8706 Meilen

Im Anschluss an die Lesung gibt es Kaffee und Kuchen.

Ein kostenloses Angebot der Ortsvertretungen Meilen (mit Kollekte) für Senioren und Seniorinnen. Keine Anmeldung nötig.

Dieser Anlass ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil er in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.

«Das Fräulein mit dem roten Koffer»
Bevor Erinnerung Geschichte wird.

Anhand einer PowerPoint-Präsentation mit Archivmaterial wechseln Ursula und Rüdiger Findeisen zwischen ihren persönlichen Erlebnissen und dem historischen Kontext ihrer Geburtsjahre 1944 beziehungsweise 1949 bis ins Jahr 1972 – dem Jahr von Rüdigers waghalsiger Flucht durch den «Eisernen Vorhang» hindurch in die Schweiz. So entsteht ein lebendiges Zeitbild, welches ihre Lebensläufe mit den gesellschaftspolitischen Entwicklungen in Zeiten des «Kalten Krieges» verbindet.

Authentisch, berührend, aber auch humorvoll vermittelt der Vortrag des Ehepaars Findeisen prägende Episoden aus der jüngeren Geschichte nicht als abstrakte Vergangenheit, sondern als persönlich erlebte Realität. Dabei steht der «rote Koffer» symbolisch für Aufbegehren, Hoffnung, Aufbruch und Neuanfang. Mit dem Buch *«Das Fräulein mit dem roten Koffer»* zollt Rüdiger seiner Ehefrau Ursula Respekt, dass sie in humanistischer Tradition der Schweiz einem fluchtwilligen DDR-Bürger geholfen hat, einer kommunistischen Diktatur zu entkommen.

Wo Liebe ist, wird das Unmögliche möglich.



Verlobungsfoto von Ursula und Rüdiger Findeisen